

Bildniss des J. Pfeffinger, † 1573.

Bildniss des H. Salmuth, † 1576.

Bildniss des N. Selnecker, † 1592.

Bildniss des W. Harder, † 1602.

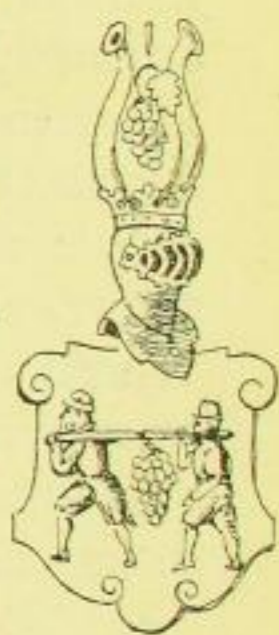
Bildniss des G. Weinrich, † 1617.

Die lebensgrossen Bildnisse dieser fünf ersten Superintendenten von Leipzig wurden 1614 von Johann von der Perre für zusammen 50 fl. gemalt. Sie sind, wie die der folgenden Reihe, oft übermalt, so 1721, 1740 von George Gottfried Adler, 1815 und 1888, wo der Hintergrund mit Gold verstrichen wurde, um sie stilvoller zu machen. Bei der jetzigen Aufstellung, namentlich seit der Einführung bunter Fenster im an sich dunkeln Chor sind sie der genaueren Betrachtung völlig entzogen.

Die alten Inschriften vergl. Stepner Nr. 573—575, 578—587.

Denkmal des Superintendenten Georg Weinrich, † 1617.

Sandsteinplatte, 1,93 m hoch, 1,06 m breit, auf modernem gothischen (!) Sarkophag. Lebensgrosse, 1,65 m hohe Figur in Hochrelief, im Priestermantel, das Mützchen in der Rechten, die Bibel in der Linken. Oben rechts und links zwei Wappen (siehe Abb.).



Vortreffliche, lebensvolle Arbeit, namentlich mit vorzüglichem, sachlich erfasstem Gesichtsausdruck. Umschrift, theilweise zerstört und nachträglich ergänzt:

GEORGIUS WEINRICHIUS HIRSCHS (!) ERGA. SIL. S. S. THEOL.  
D. PR. P. ET SVPERINT. LIPS. VIR DE ECCL. OPT. MERITVS PIE IN  
CHRISTO OBDORMIENS 27 IAN. AN. 1617 AET. LXIII.  
HIC SEPVLTVS QVIESCIT.

Ergänzt nach Stepner Nr. 787.

Bildniss des V. Schmuck, † 1628. Lebensgross. Eines der Superintendentenbilder im Chor, von Johann von der Perre 1618 für 22 fl. gemalt.

Bildniss des P. Leyser, † 1633. Lebensgross. Eines der Superintendentenbilder im Chor, von Hans Richter 1633 für 16 fl. gemalt.

Bildniss des J. Höppner, † 1645. Eines der Superintendentenbilder im Chor, vielleicht von Caspar Albrecht gemalt, der damals für die Kirche thätig war.

Denkmal des Christian Lange, † 1657.

Bronceplatte, 2,13 m hoch, 1,02 m breit. In der Mitte die lebensgrosse, 1,80 m hohe Figur des Geistlichen mit Radkrause, weitem bauschigen Gewand, die Bibel in den Händen. Oben links das Wappen (siehe Abb.), rechts ein Crucifix. Um die Figur die Umschrift:

IN DEO H. S. E. CHRISTIAN: LANGE. TH. D. PR. P. HARV. AEDIV. PAST. ET.  
SVPERINTEND. D. ASCES. DOM. B. OBIT ANNO 1657 AET. S. LXXI MEMORIA.  
EIQ. SIT. IN. BENEDICTIONE. GLORIOSA.

G. S. MEFFECIT

Zwischen den Füßen:

Die wohl zweifellos vom Rothgiesser Georg Schessler gelieferte Arbeit ist ziemlich derb und roh und kommt den älteren nicht gleich. Das beste ist die lebhaftige Auffassung des erhobenen Kopfes. Stepner Nr. 790.

